

Was haben wir denn da? Eine österreichische Chasonette, die ihre glasklare Stimme über Jazzmelodien erklingen lässt und dabei Wahrheiten ausspricht, die von den einschmeichelnden Melodien konterkariert werden. Andererseits hat sie aber auch keine Scheu davor, ihr Innerstes nach außen zu kehren und damit dem Hörer in ein quasi intimes Zuhörerlebnis zu holen. Und dazu swingt sie formidabel.

**Petra Linecker: „Sinn“ (Ais Records)**

SOUND + MEDIA 04-Loop